

- Der Distanz Fix dient als Abstandhalter bei kopfeigenen Stüpfen.
- Der Distanz Fix wird stets auf der Seite der außenliegenden Steinholzplatte angeschraubt.
- Bei innenliegenden Steinholzplatten wird der Distanz Fix nicht verschraubt.
- Arretierfix zur Höhenarretierung an jedem Steinholzplattenstoß (Längsseite) in untere Nut zur Hälfte einsetzen.
- An der Außenseite der ersten bzw. letzten Dielenreihe wird anstelle des Arretier Fix ein Klötzchen aus Konstruktionsbalken mit Rastklammer-Rand verschraubt.

Bauplan mit FIX STEP

1

1b

2

3

3b

4

5

6

7

8

9

UNTERKONSTRUKTION

FIX STEP Aufnahmen in die Platten einklicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten. Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten und DUO Platten parallel dazu verteilen – **auf Abstände achten!**

Bei jedem kopfseitigen Steinholzplattenstoß im Halbverband FIX-STEP Randplatte DUO platzieren. Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.

Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.

AUFBAU ERHÖHT

Bei Montage der FIX STEP Platten Verwendung von Komfortpad und Aufsatzteil beachten.

Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einklicken.

Bei Terrassenbreite über 3,60m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen. Verbindungsschuh auf 320mm abhängen. Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben. Stöße der Glatkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.

Achtung: Verbindungsschuh für spätere Glatkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20mm breit und 10mm tief aussparen. **Konstruktionsbalken exakt ausrichten!**

AUFBAU ERHÖHT

Für doppeltes Glatkantbrett 80mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.

Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.

Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.

Auf jeden Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben. Bei jeder Doppel-UK Sicherungsband NICHT mittig aufkleben (siehe Positionierung Distanz Fix Punkt 11).

STEINHOZPLATTENVERLEGUNG HALBVERBAND

Die ersten beiden Steinholzplatten nebeneinander positionieren. Ein Konstruktionsbalkenstück zuzügen und zur Höhenarretierung von unten an einer der beiden Plattenkopfseiten verschrauben (12mm Überstand zur Steinholzplatte). Darunter den Distanz Fix zur Einstellung der Nut positionieren und an der außenliegenden Platte befestigen. Dazu beide Steinholzplatten aufstellen, das Konstruktionsbalkenstück und Distanz Fix verschrauben und die Steinholzplatten wieder hinlegen. Rastklammer-Rand auf Konstruktionsbalkenstück platzieren.

Beide miteinander verbundene Steinholzplatten in Hausanschlussprofil einfügen (optional) und in positionierte Randklammer drücken.

Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Plattennut schieben. Nächste Steinholzplatte anlegen, ggf. Distanzstück verwenden.

10

11

12

13

14

15

16

17

17a

17b

18

Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.

Bei Kopfseitigen Fugen im Halbverband Distanz Fix (Abstandhalter) auf doppelter Unterkonstruktion mittig zwischen Steinholzplatte aufliegen. An außenliegenden Steinholzplatten den Distanzfix von unten verschrauben. Dazu beide Platten aufstellen, Distanz Fix positionieren, verschrauben und wieder hinlegen. Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Distanz Fix nicht auf dem Sicherungsband aufliegt.

Arretier Fix zur Höhenarretierung am Plattenstoß (Längsseite) in untere Nut zur Hälfte einsetzen und mit umliegenden durchgehenden Steinholzplatten koppeln. Darauffolgenden Steinholzplatte ebenfalls mit beidseitigem Arretier Fix koppeln.

Nach 4 verlegten Plattenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Steinholzplatte wiederholen.

Konstruktionsbalken mit 10mm Überstand abhängen und einsägen (siehe Detail 5).

Für den Abschluß der letzten Steinholzplattenreihe anstelle des Arretier Fix ein Konstruktionsbalkenstück zuzügen und zur Höhenarretierung von unten an einer der beiden Plattenkopfseiten verschrauben (12mm Überstand zur Steinholzplatte). Dazu beide Steinholzplatten positionieren, aufstellen, das Konstruktionsbalkenstück (und Distanz Fix) verschrauben und die Platten wieder hinlegen. (siehe Detail 7). Rastklammer-Rand auf Konstruktionsbalkenstück platzieren. Danach die Steinholzplatten mit Rastklammer Rand verrasten.

Steinholzplatten stirnseitig im Randbereich mit 15mm Überstand abhängen, Schnittkante anfasen.

GLATTKANTBRETTER

Glatkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – **auf Abstände achten!**

AUFBAU BASIS

Stirnseitige und längsseitige Montage der Glatkantbretter.

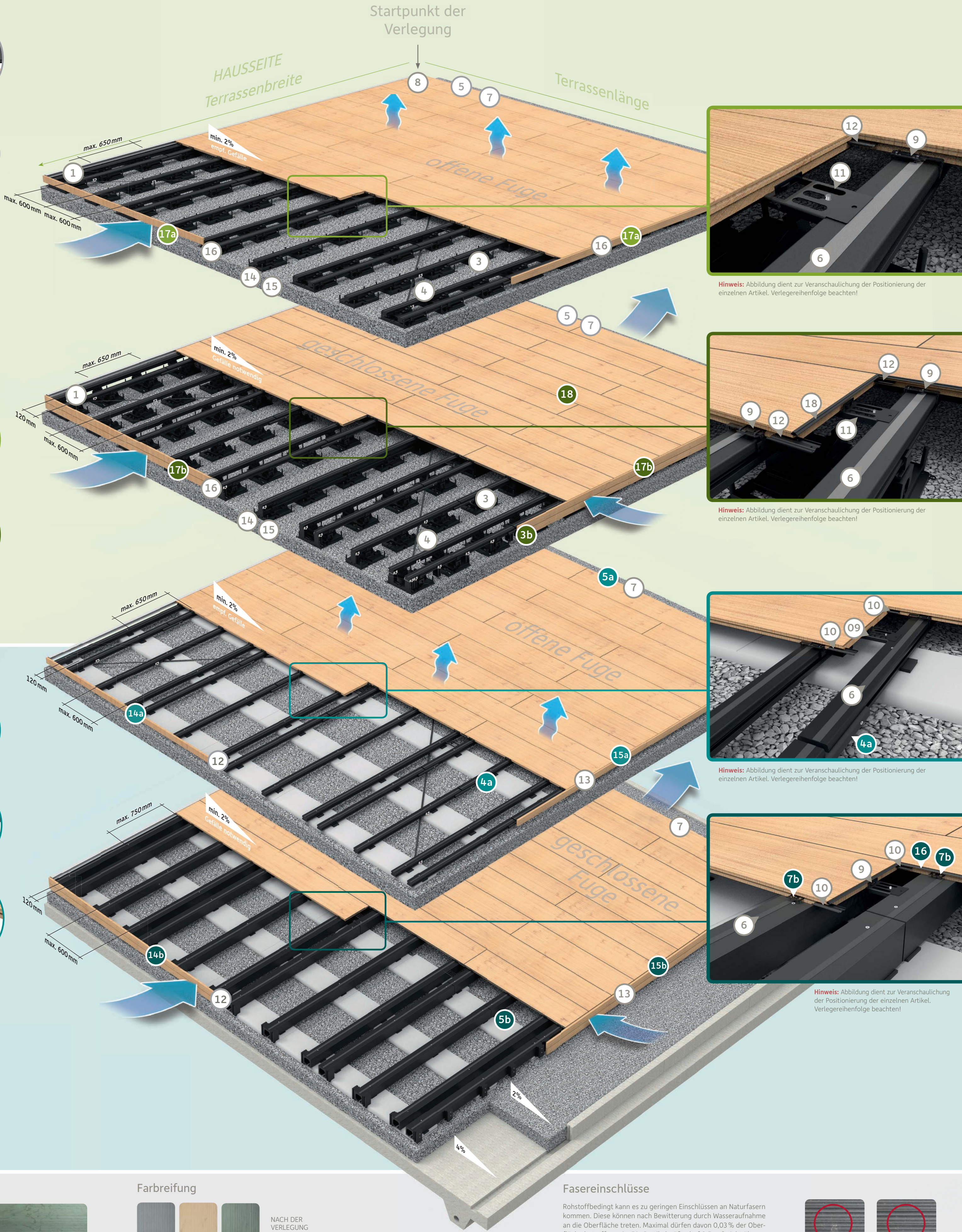
AUFBAU ERHÖHT

8 cm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren. Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, FIX STEP DUO-Platte ggf. einrücken. Stirnseitige und längsseitige Montage der Glatkantbretter.

FUGENPROFIL

AUFBAU ERHÖHT

P5 Fugenprofil wird nach der Deckmontage mit Hilfe des Rolli-Aufsatzes für den Zimmer in die obere Nut an den Längs- und Kopfseiten eingebracht.



Bauplan mit Betonrandstein

1a

1b

2a

2b

2

3

4a

5a

5b

6

7

7a

UNTERKONSTRUKTION

AUFBAU BASIS

Betonrandsteine (1000x250x50mm) im Achsabstand von 650mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50mm nach innen versetzen.

AUFBAU ERHÖHT

Betonrandsteine (1000x250x50mm) im Achsabstand von 750mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100mm nach innen versetzen.

AUFBAU BASIS

Konstruktionsbalken (40x60mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, (Nut unten) 50mm Überstand beachten.

AUFBAU ERHÖHT

Konstruktionsbalken (90x90mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100mm Überstand.

Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen. Bei jedem kopfseitigen Steinholzplattenstoß im Halbverband ebenfalls jeweils zwei Balken (siehe Maß 120mm Abstand) anordnen. 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.

Bei Terrassenbreite über 3,60m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.

AUFBAU BASIS

Verbindungsschuh auf 320mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden (Abstand 10mm), einseitig festschrauben.

Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen. Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.

AUFBAU ERHÖHT

Konstruktionsbalken exakt ausrichten! Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen, 100mm Überhang. Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen. Randclip zur Steinholzplattenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.

Auf jeden Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben. Bei jeder Doppel-UK Sicherungsband NICHT mittig aufkleben (siehe Positionierung Distanz Fix Punkt 9).

STEINHOZPLATTENVERLEGUNG HALBVERBAND

Die ersten beiden Steinholzplatten nebeneinander positionieren. Ein Konstruktionsbalkenstück zuzügen und zur Höhenarretierung von unten an einer der beiden Plattenkopfseiten verschrauben (12mm Überstand zur Steinholzplatte). Darunter den Distanz Fix zur Einstellung der Nut positionieren und an der außenliegenden Platte befestigen. Dazu beide Steinholzplatten aufstellen, das Konstruktionsbalkenstück und Distanz Fix verschrauben und die Platten wieder hinlegen. (siehe Detail 9)

AUFBAU BASIS

Beide miteinander verbundene Steinholzplatten in Hausanschlussprofil einfügen (optional) und in positionierte Randklammer drücken.

7b

8

9

10

11a

11b

12

13

14

15

16

Nach Montage der ersten Steinholzplatten Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Plattenende schieben (optional). Mit Clip Steinholzplatte fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.

Nächste Steinholzplatte anlegen, ggf. Distanzstück verwenden. Punkt 9 und 10 beachten. Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.

Bei Kopfseitigen Fugen im Halbverband Distanz Fix (Abstandhalter) auf doppelter Unterkonstruktion mittig zwischen Steinholzplatten aufliegen. An außenliegenden Steinholzplatten den Distanz Fix von unten verschrauben. Dazu beide Steinholzplatten aufstellen, Distanz Fix positionieren, verschrauben und wieder hinlegen. Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Distanz Fix nicht auf dem Sicherungsband aufliegt.

Arretier Fix zur Höhenarretierung am Plattenstoß (Längsseite) in untere Nut zur Hälfte einsetzen und mit umliegenden durchgehenden Steinholzplatten koppeln. Darauffolgenden Steinholzplatte ebenfalls mit beidseitigem Arretier Fix koppeln.

AUFBAU BASIS

Nach 4 verlegten Plattenreihen Zwischenmaß nehmen, die jeweilige Rastklammerreihe an Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Steinholzplatte wiederholen. Steinholzplatten im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen.

AUFBAU ERHÖHT

Steinholzplatten im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen.

Für den Abschluß der letzten Steinholzplattenreihe anstelle des Arretier Fix ein Konstruktionsbalkenstück zuzügen und zur Höhenarretierung von unten an einer der beiden Plattenkopfseiten verschrauben (12mm Überstand zur Steinholzplatte). Dazu beide Steinholzplatten positionieren, aufstellen, das Konstruktionsbalkenstück (und Distanz Fix) verschrauben und die Steinholzplatten wieder hinlegen. Danach Platten mit Rastklammer-Rand (siehe Detail 6) bzw. Randclip befestigen.

GLATTKANTBRETTER

Achtung: Glatkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12mm kürzer als Konstruktionsbalken sein. (siehe Detail 15 für Aufbau Basis, 16 für Aufbau erhöht)

Umlaufend Glatkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glatkantbrett anschrauben. (siehe Detail 14a für Aufbau Basis, 14b für Aufbau erhöht)

Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glatkantbrett und Konstruktionsbalken setzen. (siehe Detail 15 für Aufbau Basis, 16 für Aufbau erhöht)

FUGENPROFIL

AUFBAU ERHÖHT

P5 Fugenprofil wird nach der Deckmontage mit Hilfe des Rolli-Aufsatzes für den Zimmer in die obere Nut an den Längs- und Kopfseiten eingebracht.



Pflegehinweise

- Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:
- Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
 - Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
 - Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
 - Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Scrubber reinigen und gründlich abspülen.

Unser neues megawood® Scheuerpulver beseitigt hartnäckigen Schmutz und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staupartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Scrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass unter: www.megawood.com/service/downloads

Wasseränder

nach Reinigung mit Wasser

SEL GRIS

INGWER

LORBEER

NACH DER VERLEGUNG

NACH 1-2 MONATEN

NACH 6-8 MONATEN

Fasereinschlüsse

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benützung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPFL werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

